

# Thema: allgemeine Hygiene und Infektionsschutz

## Allgemeines

Hygiene und Infektionsschutz sind grundlegende Voraussetzungen für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. Infektionskrankheiten können nicht nur zu individuellen Ausfällen führen, sondern ganze Arbeitsabläufe und Teams beeinträchtigen. Eine konsequente Einhaltung hygienischer Standards schützt nicht nur die Beschäftigten selbst, sondern auch Kolleginnen, Kundinnen und Dritte, mit denen beruflich Kontakt besteht.

## Mögliche Risiken im Betriebsalltag:

- Verbreitung von Krankheitserregern durch mangelnde Händehygiene, z. B. nach dem Toilettengang oder vor dem Essen.
- Ansteckungsgefahr durch gemeinsam genutzte Gegenstände und Oberflächen wie Türklinken, Telefone, Tastaturen oder Gemeinschaftsküchen.
- Infektionen durch unsachgemäßen Umgang mit Abfällen oder Reinigungsmitteln.
- Erhöhtes Risiko bei engem Kontakt mit anderen Personen – insbesondere in geschlossenen Räumen mit schlechter Belüftung.

## Maßnahmen zur Vermeidung:

- Vermeidung von Gesichtsberührungen mit ungewaschenen Händen.
- Husten- und Niesetikette beachten (in die Armbeuge, nicht in die Hand).
- Regelmäßiges Lüften von Innenräumen, auch bei moderatem Wetter.
- Reinigung und ggf. Desinfektion gemeinsam genutzter Flächen (Tische, Lichtschalter, Sanitärbereiche etc.).
- Sauberkeit in Pausenräumen und Küchen sicherstellen – Lebensmittel nicht offen herumstehen lassen. Müll rechtzeitig entsorgen.
- Persönliche Hygieneartikel (z. B. Handtücher, Trinkbecher) nicht gemeinsam nutzen.

## Wie sollten die Hände desinfiziert werden?

- Händedesinfektionsmittel auf die trockenen Handflächen geben Menge: Etwa 3 ml – ungefähr ein bis zwei hohle Hände voll; die Hände müssen "nass" sein.
- Hände mindestens 30 Sekunden mit dem Desinfektionsmittel feucht halten (Angaben der Herstellerfirmen beachten).
- Mittel auf der gesamten Hand innen und außen einreiben, insbesondere auch Fingerspitzen, Daumen, Nagelfalze und Handgelenke.



### Keimreduktion nur durch Desinfektion!

- Bei Tätigkeiten mit Infektionsrisiko sollten Sie die Hände desinfizieren, um keine Keime zu übertragen. Denn desinfizierte Haut ist hygienisch rein – **Händewaschen ist dagegen keine ausreichende Maßnahme zur Keimreduktion.**

### Persönlicher Schutz durch die Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

#### *Tragen Sie Handschuhe*

- Zum Schutz der Hände vor Kontamination (Wickeln, Toilettengang, Wundversorgung).
- Beim Umgang mit hautreizenden oder verschmutzenden Lebensmitteln (z.B. Verarbeitung von Obst, Gemüse oder Fleisch).
- Bei Feuchtreinigungs- und Desinfektionsarbeiten (z.B. Abwasch, Wischen).

#### *Tragen Sie Mund-/Nasenschutz*

- Zum Schutz vor Kontamination mit infektiösem Material (Rückhalt von Mikroorganismen in der eingeatmeten Luft).

#### *Tragen Sie Haarschutz*

- Zum Rückhalt von Partikeln und Mikroorganismen (Küche).

## Verantwortung des Betriebs

- Bereitstellung von Seife, Einmalhandtüchern, Desinfektionsmitteln und ausreichend Reinigungsmaterialien.
- Sichtbare Aushänge mit Hygienehinweisen, ggf. auch in mehreren Sprachen.
- Regelmäßige Unterweisung und Sensibilisierung aller Mitarbeitenden.
- Sicherstellung, dass Reinigungspläne eingehalten und dokumentiert werden.

## Sonderfall Kindertageseinrichtung (KiTa)

In KiTas ist das Thema Hygiene besonders herausfordernd, da Kinder viele Erreger tragen, sich eng begegnen und hygienische Abläufe erst erlernen müssen. Hände werden oft in den Mund genommen, Spielsachen wandern von Kind zu Kind – ideale Bedingungen für die Verbreitung von Keimen.

Umso wichtiger sind klare Routinen: regelmäßiges Händewaschen mit den Kindern, konsequente Reinigung von Spielmaterialien, frische Wäsche bei Unfällen mit Körperflüssigkeiten, getrennte Lagerung von Windel- und Essensmaterialien, und enge Zusammenarbeit mit den Eltern im Krankheitsfall. Der Infektionsschutz in einer KiTa ist nicht nur Gesundheitsschutz, sondern auch Ausdruck professioneller Fürsorge für Kinder und Mitarbeitende gleichermaßen.

